

In Kürze erscheint:

EDLEF KÖPPEN

Heeresbericht

ca. 480 Seiten. Geheftet ca. M. 6.—, in Ganzleinen ca. M. 8.50

*

Der Horen-Verlag ist sich bewußt, was er tut, wenn er jetzt noch ein neues Kriegsbuch herausbringt. Wer Edlef Köppens „Heeresbericht“ gelesen hat, wird erklären, daß die Veröffentlichung dieses starken Erlebnisbuches schlechthin eine selbstverständliche Pflicht des deutschen Verlages ist. Edlef Köppen erlebte den Krieg von 1914—1918 als Feld-Artillerist hauptsächlich an der Westfront mit. Statt weiterer Schilderungen drucken wir hier die Autobiographie des Verfassers ab:

Ich bin am 1. März 1893 geboren. Infolgedessen war ich imstande, mich im August 1914 kriegsfreiwillig zu den Waffen zu begeben, die ich von Oktober 14 bis Oktober 18 in Allerhöchstem Auftrag als Kanonier, Gefreiter, Unteroffizier, Bataillonmeister, Offizierstellvertreter, Leutnant der Reserve im West und Ost weidlich führte. Ich tat das mit Begeisterung, mit Pflichtgefühl, mit zusammengebißenen Zähnen, mit Verzweiflung, bis man mir das E. K. I verlieh und mich ins Irrenhaus steckte. (Übrigens: ich bin Arier und nicht landfremd; die Vorfahren meines Vaters waren Bauern in der Magdeburger Gegend, die meiner Mutter holsteinische Kaufleute.) — Als der Frieden kam, stellte ich mich im Studium von Germanistik und Literaturgeschichte auch ihm willig zur Verfügung. Nicht ohne meine Arbeiten, die ab 1916 als „Verse vom Schlachtfeld“ und als Aufrufe gegen den befohlenen Mord gedruckt wurden, nun friedlicher fortzusetzen. Das Studium wurde abgebrochen, als ich merkte, daß man auf Hochschulen anno 1920 noch bei der Gemüchlichkeit der Vorkriegsjahre zu beharren beliebte. — Der Beruf begann, Buchhändler, Verleger, „freier“ Schriftsteller. Die Not begann, der Hunger. — Ich übersetzte Heraklit, schrieb für Tageszeitungen, füllte bescheiden den Schreibtisch mit Manuskripten. — Endlich kam ein Beruf, der mehr gab als die Möglichkeit zu Handlangerdiensten. In ihm lebe ich jetzt, ihn liebe ich. Also kann die Arbeit beginnen, deren erster Niederschlag dieses Buch ist. — Die Aufgaben werden klarer: es geht um nichts anderes als um die Reinlichkeit dieses fragwürdigen Daseins.

Ⓩ

Bezugsbedingungen im Bestellzettel

Auslieferung: In Leipzig F. Volckmar, in Wien Dr. Fr. Hain

H O R E N - V E R L A G

BERLIN-GRUNEWALD